

I. Anmeldung

TOP: _____

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 06.07.2017
öffentlich

Betreff:
Fortschreibung Nahverkehrsplan Nürnberg (NVP)
hier: Sachstand

Anlagen:

- Bericht
- Grafik Ausbaustand Bushaltestellen
- Grafik Ausbaustand Straßenbahnhaltestellen
- Grafik Ausbaustand U-Bahnhöfe

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| AfV | 30.04.2015 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| AfV | 16.03.2017 | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Die Verwaltung erarbeitet derzeit die Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP), über deren Bearbeitungsstand berichtet wird.

Im Verkehrsausschuss am 16.03.2017 wurden bereits grundlegende Anforderungen an die Bereitstellung des ÖV-Angebotes in Nürnberg beschlossen. In der Zwischenzeit wurden auf mehreren Ebenen Abstimmungs- und Beratungsgespräche mit den betroffenen Aufgabenträgern rund um Nürnberg sowie mit betroffenen Fachdienststellen geführt. Die erforderliche Beteiligung Dritter entsprechend § 8 (3) PBefG erfolgt in einem Arbeitskreis auf Fachebene und in einem übergeordneten Lenkungskreis.

Die 1. Fortschreibung des NVP wird voraussichtlich Anfang des IV. Quartals abgeschlossen sein.

Auf die ausführliche Sachverhaltsdarstellung in der Anlage wird verwiesen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Im Sinne der Daseinsvorsorge und zur Erreichung der gesetzlichen Zielvorgaben zur Luftreinhaltung, Lärminderung und Barrierefreiheit ist ein attraktiver, angebotsorientierter ÖPNV bereitzustellen. Zur Erreichung der verkehrspolitischen Ziele der Stadt Nürnberg können Haushaltsmittel erforderlich werden.

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

| | | | |
|----------------------------|---|------------------------------------|--|
| <u>Gesamtkosten</u> | € | <u>Folgekosten</u> | € pro Jahr |
| | | <input type="checkbox"/> dauerhaft | <input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Sicherstellung einer barrierefrei zugänglichen, guten Versorgung mit ÖPNV betrifft Kinder, Jugendliche, Ältere sowie sensorisch und körperlich eingeschränkte Bevölkerungsgruppen besonders.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. Herrn OBM

III. Ref.VI/Vpl

Nürnberg,
Referat VI

(16169)